Ressort: Lokales

Bericht: Zahl der Asylsuchenden in Bayern geht zurück

München, 23.01.2016, 02:00 Uhr

GDN - Die Zahl der registrierten Asylsuchenden in Bayern ist in der laufenden Woche zurückgegangen. Während die Bundespolizei Anfang Januar im Durchschnitt täglich noch 3.000 Flüchtlinge zählte, sind es mittlerweile deutlich weniger.

Wie die Bundespolizeidirektion München auf Anfrage der "Welt am Sonntag" mitteilte, kamen am vergangenen Dienstag 1.650 Asylsuchende. Am Mittwoch waren es 1.620 Asylsuchende. Am Donnerstag, dem ersten Tag, nachdem Österreich scharfe Kontrollen an der Grenze zu Slowenien eingeführt hatte, wurden in Bayern nur 1.050 Flüchtlinge gezählt. Am vergangenen Wochenende kamen täglich deutlich mehr als 2.500 Personen. Aus Sicherheitskreisen verlautete, dass über die Ursache für den Rückgang derzeit nur gemutmaßt werden könne. Sollte Deutschland der Forderung mehrerer Innenexperten nachkommen und wie Schweden Flüchtlinge ohne Pass zurückweisen, würde sich die Zahl wohl deutlich reduzieren. Wie die "Welt am Sonntag" aus Sicherheitskreisen erfuhr, führen schätzungsweise zwei Drittel der Einreisenden keinen entsprechenden Identitätsnachweis mit sich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-66577/bericht-zahl-der-asylsuchenden-in-bayern-geht-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619